

Protokoll der 15. Sitzung des Pfarreirats St. Klara und Franziskus

| | |
|-------------------|--|
| Datum, Uhrzeit: | 11.07.2024 |
| Ort/Raum: | Dechant-Diel-Haus Im Bangert 4, 63450 Hanau Bonifatiusraum |
| Teilnehmer: | Ludwig Borowik, Birgit Imgram, Dirk Krenzer, Christine Leleithner, Karola Marquard, Patrick Meyer-Adams, Peter Plettner, Rosemarie Sojka, Ricarda Sommer-Charrier, Manuel Stickel, Christian Strüter, |
| Entschuldigt: | Maria Berg, Nico Bongiorno, Sabine Breidenbach, Katharina Gabriel, David Granak, James Irudayaraj, Sabine Kaufhold, Claudia Mahlburg, Manuela Pilich, Ute Pridöhl, Agnes Szczypczyk, Ankica Trageser, Andreas Weber, Andrea Weitzel, Valentin Wörner |
| Gäste: | Sandy Daniels |
| Protokollführung: | Christian Strüter |

1 Begrüßung

- Christian Strüter begrüßt alle Anwesenden.

2 Geistlicher Impuls

- Ludwig Borowik liest als geistlichen Impuls eine Geschichte von Hildegard von Bingen aus dem Caritas Kalender vor.

3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.04.2024

- Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4 Anträge zur Tagesordnung

- Sandy Daniels stellt die aktuelle Situation der Foodsharing Organisation in Hanau im Punkt 6 vor.

5 Fürbitten greifbarer machen

- Die Grundlegende Idee aus dem Pfarreiratswochenende Fürbitten aus der Gemeinde vorzulesen wurde nochmals behandelt. Folgende Ideen und Risiken wurde dabei gesammelt:
 - Ideen:
 - Glasscheiben in der Kirche positionieren, um Bitten darauf zu schreiben.
 - Korb für Fürbitten einführen, welche Priester privat lesen.
 - Buch für Fürbitten auslegen.
 - Risiken:
 - Gefahr, ungeeignete Bitten spontan vorzulesen.
 - Gemeindemitglieder wollen nicht, dass Bitten vorgelesen werden.
 - Bitten sollen für alle sein und nicht für eine bestimmte Person.

- Der Pfarreirat hat abgestimmt, dass Fürbittbücher in den Kirchen ausliegen sollen. Diese sollen Spalten zum Ankreuzen haben, wo die Person selbst entscheiden kann, ob die Bitte gelesen wird oder nicht. Ausgewählte Fürbitten sollen 1x im Monat gelesen werden. Es wird geprüft, wer die Fürbitten vorbereitet oder ob diese direkt aus dem Buch gelesen werden. Nachdem diese gelesen werden, wird unter dem letzten Stand ein Strich gemacht, damit erkenntlich ist, ab wann wieder Fürbitten vorbereitet werden.
- Küster, Priester und Lektoren sollen über die Umstellung informiert werden.

6 Foodsharing

- Foodsharing verliert den Verteilerstandort in Hanau bei dem AJOKI-Café.
- Dadurch kommen Bürger*innen, welche bedürftig und/oder nachhaltig engagiert sind, in Hanau nicht mehr an Lebensmittel, welche gerettet wurden.
- Foodsharing möchte in einer Kooperation mit der Kirchengemeinde Standorte für Verteiler finden.
- Ein Grobkonzept sähe folgendermaßen aus:
 - Ein Verteiler wird an einen öffentlichen Ort, welcher abschließbar ist oder der Schrank selbst, positioniert und aufgeschlossen.
 - Foodsharing bestückt diesen mit Lebensmitteln, welche nicht gekühlt werden müssen.
 - Am Ende des Abends wird der Verteiler abgeschlossen.
 - Durchgewischt wird der Verteiler morgens oder abends (Hygienekonzept ist in der Ausarbeitung).
- Folgende Themen müssen dabei mitunter beachtet werden:
 - Der Verteiler muss nachts abgeschlossen werden.
 - Ein Hygienekonzept muss vorliegen.
 - Die Zeit der Öffnungszeiten ist frei einteilbar.
- Der Pfarreirat möchte die Optionen bis September prüfen.

7 Gewinnung Ehrenamtlicher

- Kontaktformular:
 - Christian Strüter veröffentlicht auf Churchdesk ein neues Kontaktformular für die Gewinnung von Ehrenamtlichen. Dieses soll online durch Feedback verbessert und genehmigt werden.
- Persönliche Ansprache:
 - Am 16.09.2024 möchte der Pfarreirat am Tag des Ehrenamts in Hanau mitwirken, um neue Konzepte zum Thema Ehrenamt kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Das Thema wird von Patrick Meyer-Adams, Ricarda Sommer-Charrier und Christian Strüter verfolgt.
 - Die Idee kam auf, ein Inserat bei der Freiwilligenagentur Hanau zu schalten.
 - Das Ehrenamt wird besonders attraktiv durch die Ehrenamtskarte, welche zahlreiche Vergünstigungen verspricht. Um diese zu erhalten, muss die Person durchschnittlich mehr als fünf Stunden pro Woche und mindestens seit einem Jahr ehrenamtlich tätig sein.
- Wortgottesdienste:
 - Es steht in der Planung, feste Wortgottesdienste in den Gottesdienstplan zu integrieren.
 - Der Bischof hat eine Mail versandt, welche zur Ausbildung für Wortgottesdienstfeiern aufruft und das Ausbildungsangebot aufzeigt.

8 Update AF Kirchenmusik

- Andrea hat die Übersicht mit Personen erstellt, welches in der Gemeinde Interesse haben, bei der musikalischen Gestaltung mitzuwirken.
- Sabine hat Herrn Press bezüglich der musikalischen Gestaltung des Großen Pfarrfests angeschrieben. Leider ist dieser zu der Zeit im Urlaub. Für die musikalische Begleitung ist gesorgt (s.e. Punkt 14 Ausblick auf kommende Veranstaltungen).
- Der Pfarreirat wird ein gemeinsames Treffen mit Herrn Press und den an Musik interessierten Leuten in der Gemeinde initiieren.

9 Informationen und Kandidatensuche zum Katholikenrat

- Es werden bis September zwei Kandidaten gesucht, welche die Gemeinde St. Klara und Franziskus im Katholikenrat vertreten und als Schnittstelle zwischen der Gemeinde und dem Bischof in Fulda fungieren. Der Aufruf soll ebenfalls in die Kirchenteam gegeben werden.

10 Update Pfarreiratswochenende

- Das Pfarreiratswochenende soll am 02.11. vor Ort stattfinden. Der Vorstand des PR wird darüber beraten, ob das Wochenende in Mariae Namen und St. Elisabeth stattfinden wird. Zudem wird die Steuerungsgruppe ebenfalls eingeladen.

11 Report Verwaltungsrat

- Die Außenanlage der Kita/des Kindergartens St. Josef und Mariae Namen werden sukzessive erneuert.
- Die zweite Dienstwohnung in Mariae Namen wird renoviert.
- Es hat ein Abschlussfest in der Kita Heilig Geist Lamboy stattgefunden.
- Für den barrierefreien Zugang zur Kirche Mariae Namen wurde das Architektenbüro zur kommenden Verwaltungsratssitzung eingeladen, um Ideen und Möglichkeiten aufzuzeigen.

12 Update Steuerungsgruppe

- Folgende Arbeitsgruppen wurden final gebildet:
 - Synodale Struktur und pastorale Orte
 - Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 - Vision und Pastoralplan
 - Zentrales Pfarrbüro, Dependance und Pfarrkirche
 - Finanzen, Immobilien, Personal
- Es wird um Mitarbeit in den einzelnen Gruppen aufgerufen. Diese Information soll ebenfalls via Chruchedesk verbreitet werden.

13 Rück- & Ausblick auf kommende Veranstaltungen

- Fronleichnam
 - Durch den Sturm leider nur in Kirchen ohne Prozession möglich gewesen. Für das kommende Jahr wird gehofft, das Fest wie im letzten Jahr feiern zu können.
- 12.07.-14.07.2024 - Kerb in Großauheim
 - Herzliche Einladung zur Kerb/ Kirchweihfest in Großauheim
- 23.08.-25.08.2024 - Großes Pfarrfest
 - Siehe den Planungsstand im Anhang.
 - Nächstes Planungstreffen: 18.07.2024 um 20 Uhr in St. Laurentius im Großen Saal
- 01.09.2024 – 60. Kirchweihfest in St. Elisabeth
 - Herzliche Einladung auf dem Kirchplatz St. Elisabeth dabei zu sein. Als Highlight kommt der Weihbischof der Kirche. Darüber hinaus wird gegrillt, Verschiedene Gruppen präsentieren sich mit Ständen und für die Kinder gibt es Kinderschminken und Unterhaltungsprogramm.
- 2025 - 80 Jahre Zerstörung Hanau
- 2025 – 175 Jahre Mariae Namen
 - Zu dem Kirchweihfest wird das Patronatsfest / Großes Pfarrfest gefeiert.

| | |
|-------------------|--|
| Beschlüsse | Kirchenteams für die Kandidatensuche für den Katholikenrat informieren |
| Daten | 12.07.-14.07.2024 Kerb in Großauheim 18.07.2024 20:00 Uhr Planungstreffen Großes Pfarrfest in Großkrotzenburg – kleiner Saal; Nebenstraße 27 23.08.-25.08.2024 Großes Pfarrfest 01.09.2024 60 Jahre Kirchweihfest in St. Elisabeth |

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr